

MEIN HERZ SCHREIT!

WIE WERDE ICH WIEDER FRÖHLICH?

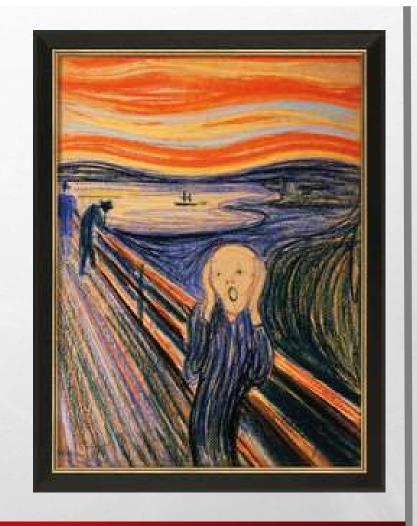
2.KORINHTERBRIEF

MFZ 2024



WIE HÖRT SICH ...

EIN SCHREIENDES HERZ AN?





HAST DU SCHON EINMAL...

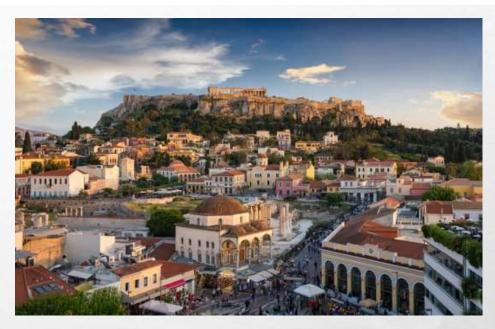
EINE SITUATION ERLEBT WO DEIN HERZ GESCHRIEN HAT?





A BACKGROUND

IN WELCHER BEZIEHUNG STAND DER APOSTEL PAULUS ZU DEN KORINTHERN?



2.KORINTHERBRIEF

4

MFZ 2024



B SITUATION

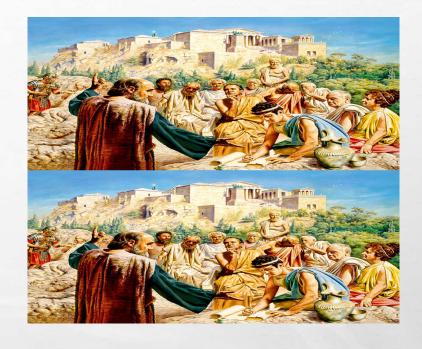
WAS IST IN KORINTH PASSIERT?





C TROUBLE SHOOTING

WELCHE MÖGLICHKEITEN STEHEN DEM APOSTEL ZUR VERFÜGUNG?





D ESCAPE ROOM

WELCHE "TÜRE" WÄHLT PAULUS?







WAS SCHREIBT PAULUS DEN GESCHWISTERN IN SEINEM BRIEF?





	ELB	NGÜ
1	Ich habe aber dies für mich beschlossen, nicht wieder	Ich hatte mich also entschlossen, nicht noch einmal einen
	in Traurigkeit zu euch zu kommen.	Besuch bei euch zu machen, der nur Schmerz und
		Traurigkeit zurücklässt
2	Denn wenn ich euch traurig mache, wer ist (dann	Denn wenn ich euch traurig mache, wer bleibt mir dann,
	noch) da, der mich fröhlich mache außer dem, der	um mich wieder froh zu machen? Doch nur diejenigen, die
	durch mich traurig gemacht wird?	ich traurig mache!
3	Und ebendieses habe ich euch geschrieben, damit ich	Genau darum ging es mir mit meinem Brief: Ich wollte nicht
	nicht, wenn ich komme, von denen Traurigkeit habe,	kommen und erleben müssen, dass die mich traurig
	von denen ich Freude haben sollte, weil ich euch allen	machen, die mir eigentlich Freude bereiten sollten. (Und
	vertraue, dass meine Freude euer aller (Freude) ist.	weil ich euch allen vertraue, bin ich der festen
		Überzeugung: Wenn ich mich freue, freut ihr euch alle mit.)



	ELB	NGÜ
4	Denn aus viel Bedrängnis und Herzensangst schrieb ich euch mit vielen Tränen, nicht um euch traurig zu machen, sondern damit ihr die Liebe erkennt, die ich besonders zu euch habe.	Im Übrigen schrieb ich euch voller Ängste und unter vielen Tränen, und es war mir dabei schwer ums Herz. Aber ich hatte nicht die Absicht, euch weh zu tun, im Gegenteil: Ich wollte, dass ihr erkennt, wie überaus groß meine Liebe gerade euch gegenüber ist.
5	Wenn (euch) aber jemand traurig gemacht hat, so hat er nicht mich traurig gemacht, sondern zum Teil – damit ich nicht zu viel sage – euch alle.	Der, dessen Verhalten so viel Schmerz verursacht hat, hat nicht so sehr mir weh getan als vielmehr euch allen (wenn auch – um nicht zu viel zu sagen – nicht allen im gleichen Ausmaß)



	ELB	NGÜ
6	Dem Betreffenden genügt diese Strafe von den	Trotzdem ist die Strafe schwer genug, die die große
	meisten (der Gemeinde),	Mehrheit von euch über den Betreffenden verhängt hat.
7	sodass ihr im Gegenteil vielmehr vergeben und	Lasst es dabei bewenden! Vergebt ihm jetzt vielmehr und
	ermuntern solltet, damit der Betreffende nicht etwa	macht ihm wieder Mut. Sonst könnten Schmerz und Trauer
	durch allzu große Traurigkeit verschlungen wird.	ihn am Ende noch völlig überwältigen.
8	Darum ermahne ich euch, zu beschließen, ihm	Ich bitte euch also eindringlich, ihm ganz bewusst wieder
	gegenüber Liebe (zu üben).	eure Liebe zu erweisen.
9	Denn dazu habe ich auch geschrieben, dass ich eure	Es gab nämlich noch einen Grund, warum ich euch
	Bewährung kennenlernte, ob ihr in allem gehorsam	geschrieben habe: Ich wollte herausfinden, ob ihr euch
	seid.	bewähren und in allen Belangen gehorsam sein würdet.



	ELB	NGÜ
10	Wem ihr aber etwas vergebt, (dem vergebe) auch ich; denn auch ich habe, was ich vergeben habe – wenn ich etwas zu vergeben hatte –, um euretwillen (vergeben) vor dem Angesicht Christi,	Wenn ihr dem Betreffenden jetzt also vergebt, vergebe auch ich ihm. Ja, ich für meine Person kann sagen: Weil ich mich Christus gegenüber verantwortlich weiß, habe ich ihm um euretwillen bereits vergeben – soweit von meiner Seite überhaupt etwas zu vergeben war.
11	damit wir nicht vom Satan übervorteilt werden; denn seine Gedanken sind uns nicht unbekannt.	Denn wir wollen dem Satan nicht in die Falle gehen. Schließlich wissen wir genau, was seine Absichten sind!



	ELB	NGÜ
5	Denn auch als wir nach Mazedonien kamen, hatte unser Fleisch keine Ruhe, sondern in allem waren wir bedrängt; von außen Kämpfe, von innen Ängste	Zunächst nämlich fanden wir – schwach, wie wir sind – auch dann keine Ruhe, als wir nach Mazedonien kamen. Im Gegenteil, wir gerieten von allen Seiten unter Druck: Nach außen hin mussten wir uns gegen Angriffe wehren, und in unserem Inneren wurden wir von Sorgen und Befürchtungen umgetrieben.
6	Aber der die Niedrigen tröstet, Gott, tröstete uns durch die Ankunft des Titus;	Doch Gott, der die Niedergeschlagenen tröstet und ermutigt, hat uns durch die Ankunft von Titus neuen Mut gegeben,
7	doch nicht nur durch seine Ankunft, sondern auch durch den Trost, womit er bei euch getröstet worden ist, denn er berichtete uns eure Sehnsucht, euer Wehklagen, euren Eifer für mich, sodass ich mich noch mehr freute.	und nicht nur durch seine Ankunft als solche, sondern auch dadurch, dass die Begegnung mit euch ihn so ermutigt hat. Er hat uns nämlich berichtet, wie sehr ihr euch nach uns sehnt, wie leid euch das Vorgefallene tut und wie entschieden ihr euch für mich einsetzt. Das alles hat meine Freude noch viel größer gemacht.

2.KORINTHERBRIEF

13

MFZ 2024



	ELB	NGÜ
8	Denn wenn ich euch auch durch den Brief betrübt	Mein Brief hat euch zwar hart getroffen, und doch bereue
	habe, so reut es mich nicht. Wenn es mich auch	ich nicht, ihn geschrieben zu haben. Zunächst allerdings
	gereut hat, so sehe ich, dass jener Brief, wenn er	habe ich es bereut; ich habe ja gemerkt und bin mir bewusst,
	euch auch kurze Zeit betrübt hat, (doch Segen	wie sehr euch das, was ich zur Sprache brachte, weh getan
	gewirkt hat; und)	hat, auch wenn es nur für kurze Zeit war.
9	jetzt freue ich mich, nicht dass ihr betrübt worden,	Dafür freue ich mich jetzt umso mehr – natürlich nicht über
	sondern dass ihr zur Buße betrübt worden seid;	euren Schmerz, sondern darüber, dass dieser Schmerz euch
	denn ihr seid nach Gottes (Sinn) betrübt worden,	zur Umkehr gebracht hat. Das Ganze hat euch auf eine Art
	damit ihr in keiner Weise von uns Schaden erlittet.	und Weise weh getan, die Gottes Willen entsprach, und
		deshalb hat unser Brief euch letzten Endes keinerlei Schaden
		zugefügt.



	ELB	NGÜ
10	Denn die Betrübnis nach Gottes (Sinn) bewirkt eine	Denn ein Schmerz, wie Gott ihn haben will, bringt eine
	nie zu bereuende Buße zum Heil[4]; die Betrübnis	Umkehr hervor, die zur Rettung führt und die man nie
	der Welt aber bewirkt den Tod.	bereut. Der Schmerz hingegen, den die Welt empfindet,
		bewirkt den Tod.
11	Denn siehe, ebendies, dass ihr nach Gottes (Sinn)	Seht doch, wie vieles gerade dieser gottgewollte Schmerz bei
	betrübt worden seid, wie viel Bemühen hat es (bei)	euch ausgelöst hat: eifriges Bemühen um
	euch bewirkt! Sogar Verteidigung, sogar Unwillen,	Wiedergutmachung, Erklärung eures damaligen Verhaltens,
	sogar Furcht, sogar Sehnsucht, sogar Eifer, sogar	Empörung über das, was geschehen war, Furcht vor Gottes
	Bestrafung! In allem habt ihr bewiesen, dass ihr in	Zorn, Sehnsucht nach einem Wiedersehen mit mir,
	der Sache rein seid.	leidenschaftlicher Einsatz für mich und schließlich sogar
		Bestrafung des Schuldigen. Ihr habt gezeigt, dass ihr in dieser
		Sache in jeder Hinsicht rein dasteht.



	ELB	NGÜ
12		Genau darum ging es mir letztlich mit meinem Brief. Ich
	geschah es) nicht wegen des Beleidigers, auch nicht	schrieb euch nicht wegen dem, der das Unrecht beging, und
	wegen des Beleidigten, sondern damit euer	auch nicht wegen dem, der von dem Unrecht betroffen war;
	Bemühen um uns bei euch offenbar werde vor Gott.	ich schrieb euch, damit ihr Gelegenheit habt, vor Gott und
		vor euch selbst zu beweisen, dass ihr euch voll Eifer für uns
		einsetzt.
13	Deswegen sind wir getröstet worden. Außer	Das ist also der Grund, weshalb wir jetzt getröstet und
	unserem Trost aber freuten wir uns noch viel mehr	ermutigt sind. Aber noch viel mehr als über diese
	über die Freude des Titus, denn sein Geist ist durch	Ermutigung haben wir uns darüber gefreut, die Freude von
	euch alle erquickt worden.	Titus mitzuerleben. Er war voller Unruhe gewesen, aber die
		Begegnung mit euch allen hat ihn in seinem Innersten
		gestärkt



F ERNTEZEIT
WAS IST DIE FRUCHT SEINER BEMÜHUNG?



SCHLUSSENDLICH...

- BRIEF SUMMARY: SITUATION, MAßNAHME, WIRKUNG
- LESSONS LEARNED: WAS KÖNNEN WIR FÜR UNS DARAUS LERNEN?
- VOM TAL AUF DEN GIPFEL: EIN ERMUTIGENDER AUSBLICK



"DEMÜTIGT EUCH NUN UNTER DIE MÄCHTIGE HAND GOTTES, DAMIT ER EUCH ERHÖHT ZUR RECHTEN ZEIT, INDEM IHR ALLE EURE SORGE AUF IHN WERFT! DENN ER IST BESORGT FÜR EUCH."

1. PETRUSBRIEF 5,6-7

1. PERSÖNLICHE ERFAHRUNG

- WARST DU AUCH SCHON IN SCHWIERIGKEITEN SODASS DU DAS GEFÜHL HATTEST, DEIN HERZ SCHREIT?
- WIE HAST DU REAGIERT?
- WAS HAT DIR (NICHT) GEHOLFEN?
- WIE BIST DU WIEDER FRÖHLICH GEWORDEN?
- WAS WÜRDEST DU JETZT ANDERS MACHEN?

2. BLICK AUF PAULUS

- IST FÜR DICH ALLES NACHVOLLZIEHBAR ODER HAST DU MIT DEM TEXT VERSTÄNDNISSCHWIERIGKEITEN ODER GIBT ES FRAGEN?
- WAS HAT DICH AN IHM POSITIV BEEINDRUCKT?
- INWIEFERN KANN PAULUS EIN VORBILD FÜR DICH SEIN?

3. PRAKTISCHE FRAGEN

- WELCHE GEDANKEN AUS DEM VORTRAG HABEN DICH AM STÄRKSTEN ANGESPROCHEN UND WAS DAVON MÖCHTEST DU GERNE UMSETZEN?
- WARUM FÄLLT ES OFT SCHWER DEN ERSTEN SCHRITT ZU MACHEN?
- WELCHE DINGE KÖNNEN HELFEN FRÖHLICH/POSITIV ZU BLEIBEN ODER ZU WERDEN?